



## "115 Jahre HHL - 11+5 HHLler" portraitiert Dirk Graber

*"115 Jahre HHL - 11+5 HHLler" portraitiert Dirk Graber*

Deutschlands älteste betriebswirtschaftliche Hochschule - die HHL Leipzig Graduate School of Management - feiert in diesem Jahr ihren 115. Geburtstag.

Die Einrichtung wurde am 25. April 1898 im Auditorium Maximum der Universität Leipzig gegründet, um jungen Kaufleuten, die sich berufen fühlten, als Leiter großer Unternehmen tätig zu werden, eine angemessene Ausbildung zu ermöglichen. Nach dem Zweiten Weltkrieg ging sie in der Universität Leipzig auf: 1969 entstand in Leipzig erneut eine Handelshochschule, die sich jedoch ausschließlich mit dem Binnenhandel der DDR beschäftigte. 1992 gründeten die Industrie- und Handelskammer zu Leipzig und die Gesellschaft der Freunde der Handelshochschule die jetzige HHL als private universitäre Hochschule.

Die HHL zählt seit Mitte der neunziger Jahre mit ihren Studiengängen in englischer Sprache zu den Vorreitern in Deutschland. Weit vor Ausbruch der Finanzkrise schärfte die HHL als eine der ersten Wirtschaftsfakultäten den Blick für die Voraussetzungen verantwortungsvoller, nachhaltiger Unternehmensführung.

Auf die neuen Herausforderungen von Führung im 21. Jahrhundert antwortet die HHL nun mit ihrem Zukunftskonzept innovate125, mit dem sie den Blick auf Ganzheitlichkeit richtet und die Dimensionen Leistungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein um die Perspektive der Innovationsfähigkeit erweitert.

Anlässlich des 115-jährigen Bestehens der HHL Leipzig Graduate School of Management erscheint auf <http://www.hhl.de/115years> die Serie "115 Jahre HHL - 11+5 HHLler". Vorgestellt werden hier Persönlichkeiten und ihre Verbindung zur HHL.

\*\*\* Dirk Graber (\*1977)

2005 hat Dirk Graber seinen Abschluss als Diplom-Kaufmann an der Handelshochschule Leipzig (HHL) gemacht. Seiner Alma mater ist der 35-Jährige, genau wie z.B. Dr. Gerd Robertz, der der erste wissenschaftliche Mitarbeiter an der 1992 wiedergegründeten HHL war und heute die Kramerstiftung der HHL vertritt, eng verbunden. Graber engagiert sich u.a. als 1. Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde der HHL - GdF e.V. Darüber hinaus zeigt er starkes Interesse an der HHL und ihren ausgezeichneten Studenten, in dem er die Kofinanzierung eines Deutschlandstipendiums übernommen hat.

Während seines Studiums an der HHL hat Graber im Vertiefungsfach Entrepreneurship seine Begeisterung für das Unternehmertum entdeckt.

2007 hat der in Halle/Saale geborene Graber den Online-Optiker Mister Spex GmbH gegründet. Als CEO verantwortet er hier die Bereiche Business Development, IT, Finanzen & Controlling, Operations und HR. Über das Web-Portal <http://misterspex.de> bietet das Unternehmen Deutschlands größte Auswahl an Brillen, Sonnenbrillen, Sportbrillen und Kontaktlinsen bekannter Marken. Kunden profitieren auch von Services wie Sehtest und Brillenanpassung, denn Mister Spex kooperiert deutschlandweit bereits mit über 300 lokalen Augenoptikern. Im Jahr 2012 erzielte Mister Spex einen Umsatz von 26 Millionen Euro und gehört damit zu den zehn umsatzstärksten deutschen Augenoptikern. Seit dem Start des Online-Shops im April 2008 hat Mister Spex mehr als 500.000 Kunden überzeugt. Aktuell beschäftigt das Berliner Unternehmen rund 200 Mitarbeiter und ist mit einem französischen, spanischen und schwedischen Online-Shop auch im europäischen Ausland aktiv. Im September 2012 wurde Mister Spex mit dem Preis "Online-Shop des Jahres" ausgezeichnet.

Dirk Graber war vor der Unternehmensgründung mehr als zwei Jahre lang als Unternehmensberater bei der Boston Consulting Group tätig. Dort arbeitete er für Projekte in der Konsumgüterindustrie, im Bankensektor und im Bereich Corporate Development / Corporate Finance. Seine Affinität zu Online-Themen stammt aus seiner Studienzeit. Damals absolvierte er Praktika beispielsweise bei Jamba und Ebay.

Durch seine Position innerhalb der Gesellschaft der Freunde der HHL - GdF e.V., die eine der Gesellschafter der HHL Leipzig Graduate School of Management ist, unterstützt Graber die Profilierung der HHL als eine der führenden unternehmerischen Hochschulen in Europa. "Wir verstehen die GdF als einen Anknüpfungspunkt für HHL-Entrepreneure, um mit der HHL und ihren Studenten in Kontakt zu bleiben", so Dirk Graber.

\*\*\* Über die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studenten. Sie bietet den 24-monatigen Voll- und Teilzeit-Master-Studiengang in Management (M.Sc.) an. Darüber hinaus kann an der HHL der 18-monatige (bzw. 24-monatige berufsbegleitende) Master-Studiengang in General Management (MBA) und auch der 18-monatige Global Executive MBA absolviert werden. Das Programmangebot der HHL wird ergänzt durch das auf E-Learning (elektronisch unterstütztes Lernen) basierende zweijährige Euro\*MBA-Programm. Ein dreijähriges Promotionsprogramm, das auch berufsbegleitend absolviert werden kann, rundet das Studienangebot der HHL ab. Mit der Abteilung Executive Education werden firmenspezifische und offene Weiterbildungsprogramme für Führungskräfte angeboten. Im April 2004 erhielt die Hochschule die Akkreditierung durch AACSB International und hat diese als erste deutsche private Hochschule im April 2009 durch eine Reakkreditierung bestätigen können. <http://www.hhl.de>

## Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel  
Jahnallee 59  
04109 Leipzig

hhl.de  
volker.stoessel@hhl.de

## Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel  
Jahnallee 59  
04109 Leipzig

hhl.de  
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.  
[www.hhl.de](http://www.hhl.de)

Anlage: Bild



**HHL**

LEIPZIG  
GRADUATE SCHOOL  
OF MANAGEMENT

**115 Years**  
**11+5 Faces**